***TransFIT***  

Ein gemeinsames Projekt der Techniker Krankenkasse, den DRK Kliniken Berlin und dem Berufsverband der Kinder und Jugendärzte (BVKJ), das durch den Innovationsfond gefördert wird. Das übergeordnete Ziel des Innovationsfonds ist es, die Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung qualitativ weiter zu entwickeln. Die Förderung ermöglicht es, neue Versorgungsmodelle zu erproben und durch eine sorgfältige Evaluation zu prüfen, ob es sinnvoll ist, das neue Konzept in die von der gesetzlichen Krankenversicherung finanzierte Regelversorgung der Bevölkerung zu übernehmen.

**Kurzexposé**

Das Projekt befasst sich mit der strukturierten Frühintervention ab dem 12. Lebensjahr für Kinder und Jugendliche mit chronischer Erkrankung und einem daraus abgeleiteten Versorgungs- und Unterstützungsbedarf. Das Ziel ist es, bei den Betroffenen und ihren Eltern die Selbstmanagement-Kompetenz zu verbessern, um Komplikationen und Aggravation aufgrund von Versorgungsbrüchen zu vermeiden.

Der besondere Versorgungs- und Unterstützungsbedarf wird vom Pädiater beim Erreichen der Altersschwelle erhoben und an ein zentrales Fallmanagement übergeben. Dieses koordiniert die Frühintervention per Telekommunikation und Assessment (Transitions Check). Angebotene Schulungsmaßnahmen und eine strukturierte Transitionsbegleitung sowie spezifische Leistungen runden die Intervention ab.

Das Vorhaben zeichnet sich durch ein hohes Maß an telemedizinischer Delegationsleistung in der Kinder- und Jugendmedizin aus. Gleichzeitig verbessert sich der interdiziplinäre Informationsaustausch zwischen Pädiatrie und Erwachsenmedizin.

Ansprechpartner:

Dr. med. Silvia Müther, DRK Kliniken Berlin | Westend, [s.muether@drk-kliniken-berlin.de](mailto:s.muether@drk-kliniken-berlin.de)

Tel.: 030 / 3035 - 5720